

Lehm im Faktencheck: Was der natürliche Baustoff wirklich kann

Kann Lehm Schall dämmen? Ist er nachhaltig? Und eignet sich der Baustoff nur für Fachwerkhäuser? Rund um Lehm halten sich viele Vorstellungen – manche stimmen, andere längst nicht mehr. Tatsächlich rückt der natürliche Baustoff im modernen Innenausbau zunehmend in den Fokus.

Görisried, im Mai 2026 – Gesundes Wohnen, nachhaltige Materialien und ein angenehmes Raumklima spielen beim Bauen und Renovieren für viele Menschen eine immer größere Rolle. Dabei rückt ein Baustoff zunehmend in den Fokus, den viele eher aus historischen Gebäuden kennen: Lehm. Was ein modernes Lehm-Trockenbausystem heute tatsächlich leisten kann, erklärt Michael Weihele, Geschäftsführer von naturbo und Spezialist für Lehmputz Trockenbausysteme.

Ist Lehm heute überhaupt noch zeitgemäß?

„Absolut. Moderne Lehm-Trockenbausysteme wie von naturbo haben mit dem Bild historischer Baustellen nur noch wenig gemeinsam. Sie werden industriell gefertigt, ermöglichen kurze Bauzeiten und lassen sich ähnlich flexibel einsetzen wie klassische Trockenbaulösungen. Lehm passt erstaunlich gut zu den aktuellen Herausforderungen am Bau. Er ist regional verfügbar, benötigt wenig Energie in der Herstellung und bringt gleichzeitig Eigenschaften mit, die heute stark gefragt sind.“

Macht Lehm das Raumklima wirklich besser?

„Ja – genau das gehört zu den größten Stärken des Materials. Lehm kann Luftfeuchtigkeit aufnehmen und bei trockener Raumluft wieder abgeben. Dadurch entsteht ein ausgeglicheneres Raumklima. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit bei etwa 50 Prozent und schafft damit eine besonders angenehme Atmosphäre. Darüber hinaus kann Lehm durch seine hohe innere Oberfläche Gerüche und bestimmte Schadstoffe binden. Gleichzeitig gibt das Material selbst keine Schadstoffe an die Raumluft ab.“

Ist Lehm nur etwas für nachhaltige Bauprojekte?

„Nein. Nachhaltigkeit ist zwar ein großer Vorteil, aber längst nicht der einzige. Lehm überzeugt auch durch technische Eigenschaften wie Wärmespeicherung und Schallschutz. Durch seine vergleichsweise hohe Masse kann das Material Temperaturschwankungen ausgleichen und zu einem angenehmen Wohngefühl beitragen.“

Wie gut funktioniert Lehm beim Schallschutz?

„Gerade hier überrascht der natürliche Baustoff viele Menschen. Seine hohe Masse wirkt sich positiv auf den Schallschutz aus. Einfach beplankte Lehmplatten erreichen im Bereich des Durchgangsschalls

teilweise Werte, die mit doppelt beplankten Gipskonstruktionen vergleichbar sind. Besonders in Wohnräumen, Homeoffice-Bereichen oder Gebäuden mit hoher Aufenthaltsqualität kann das ein Pluspunkt sein.“

Kann Lehm überall eingesetzt werden?

„naturbo Lehmbauplatten eignen sich überall dort, wo klassischer Trockenbau möglich ist – etwa im Holzbau, im Objektbau oder bei Sanierungen im Bestand. Besonders sinnvoll sind sie überall dort, wo Menschen viel Zeit verbringen: beispielsweise in Wohnräumen, Schlafbereichen, Büros oder Aufenthaltsräumen.“

Gibt es auch Nachteile?

„Ja. Aktuell liegen die Kosten teilweise noch über denen konventioneller Baustoffe – auch wenn sich dies mit steigender Nachfrage und größeren Produktionsmengen zunehmend verändert. Außerdem eignet sich Lehm nicht für Bereiche mit dauerhaftem direktem Spritzwasser.“

Ist Lehm langlebig?

„Definitiv. Einige der ältesten erhaltenen Gebäude weltweit besitzen Lehmbauteile oder Lehmputze – ein Hinweis auf die hohe Beständigkeit des Materials. Ein weiterer Vorteil: Lehm bindet ausschließlich physikalisch ab. Wird er erneut mit Wasser vermischt, kann er praktisch unbegrenzt wiederverwendet werden. Kleinere Beschädigungen lassen sich zudem meist unkompliziert reparieren.“

Lehm auf einen Blick

- ✓ Reguliert die Luftfeuchtigkeit
- ✓ Kann Gerüche und Schadstoffe binden
- ✓ Verbessert den Schallschutz
- ✓ Unterstützt ein angenehmes Raumklima
- ✓ Wirkt als Wärmepuffer
- ✓ Ist wiederverwendbar und ressourcenschonend
- ✓ Lässt sich gut reparieren

Über naturbo

Die Lehmputz Trockenbausysteme GmbH & Co KG im Allgäuer Griesried wurde 2017 gegründet. Unter dem Markennamen „naturbo“ vertreibt sie ihr Produktportfolio. Kern des Sortiments ist ein vielseitiges Lehmbauplattensystem. Die Lehmplatten sind optional mit Rohren für Flächenheizung und -kühlung an Wand und Decke sowie mit Innendämmung erhältlich.

naturbo steht für öko-intelligentes Bauen und Sanieren. Ziel ist die ökologische, nachhaltige und ökonomische Optimierung der Produkte – insbesondere mit Blick auf Produktionsabläufe, die Performance während der Lebensdauer und die Themen Re-Use bzw. Recycling. Gleichzeitig hat sich naturbo der Schaffung eines natürlichen, gesunden und behaglichen Raumklimas verpflichtet.

Erfahren Sie mehr über naturbo auf <https://www.naturbo.de>

Folgen Sie uns auf LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/naturbo-lehmputz/>

und auf Instagram https://www.instagram.com/naturbo_lehmputz/?hl=de

#naturbo #Lehm #NatürlichWohnen #GesundesWohnen #Raumklima #Innenausbau #NachhaltigBauen
#Wohntrends #BauenMitLehm

Alle Abbildungen ©naturbo



Moderner Innenausbau

Das Lehm Trockenbausystem von naturbo bietet viele Möglichkeiten für zeitgemäßes und gesundes Wohnen – sowohl im Neubau als auch in der Sanierung.

© naturbo



Michael Weihele

Geschäftsführer der Firma naturbo, die auf Lehm-Trockenbausysteme spezialisiert ist.

© naturbo



Modernes Lehmputztrockenbausystem

naturbo System mit Trägerplatten aus Holzweichfaser, hier inklusive Heizrohrschlangen, und werkseitig aufgetragenem Lehmputz. Als Finish bietet naturbo Lehmputz, Lehmfarbe und Farbpigmente an.

© naturbo

XXX

Weitere Informationen

naturbo – Lehmputz Trockenbausysteme GmbH & Co. KG

Sabine Seippel

Anger 1b | 87657 Görisried

Tel. +49 (0) 8302 76 44 00-0 | s.seippel@naturbo.de | www.naturbo.de



Pressportal naturbo:

hier finden Sie **alle** Pressemitteilungen auch zum Download.

www.naturbo.de/presse